

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 78 (2000)
Heft: 1-2

Rubrik: Reisetipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reisetipps

schen Bergen von Früchten und Blumen, bei Kerzenschimmer und klassischer Musik ein Glas Wein zu trinken. Und nur ein paar Schritte weiter an der Calle Valsecca lockt ein der berühmten Hemingway-Bar von Havanna nachempfundener Treffpunkt, die «Bodeguita del Medio».

Die Kathedrale La Seu

Wo und zu welcher Tages- oder Nachtzeit man sich auch in der Altstadt von Palma aufhält, man findet immer wieder zu dem Ausgangspunkt zurück, der als Wahrzeichen der Stadt alles überstrahlt – der Kathedrale La Seu. Am Anfang dieses herausragenden Beispiels gotischer Architektur soll das Gelübde von König Jaume I gestanden haben, das dieser vor seiner siegreichen Schlacht gegen die arabischen Herren der Insel im Jahr 1230 abgegeben haben soll: ein stolzes Haus «zur Ehre der heiligen Jungfrau Maria» zu bauen. Nach seinem Sieg wurde dafür der Grundstein auf den Ruinen der Hauptmoschee gelegt, doch dauerte es noch weitere 300 Jahre bis zur Fertigstellung des imposanten Bauwerks. Es hat all die Zeit seither unbeschadet überstanden. So wie viele der Häuser, Paläste und Plätze von Palma – einer wunderbaren Stadt, ohne diese gesehen und erlebt zu haben, man Mallorca nicht wirklich kennen kann.

Zum Skifahren nach Savognin

Die Talschaft Surses mit dem Hauptort Savognin liegt im Herzen des Kantons Graubünden und bietet zum Skifahren und Langlaufen wunderschöne Pisten und Loipen. Zudem gibt es herrliche Winter-Wanderwege in einer romantischen Berglandschaft von Marmorera bis Salouf. Durch die Fertigstellung der Umfahrungen Thusis/Sils sowie Tiefencastel ist diese attraktive Gegend nun auch leichter und schneller erreichbar. Wer sich im AHV-Alter befindet, kann in Savognin jeden Freitag zudem von einem speziellen Angebot profitieren. Seniorinnen und Senioren wird für 45 Franken ein Skitag mit allem Drum und Dran inklusive Mittagessen (Tagesteller) im Bergrestaurant Tigignas angeboten. Für alle wintersportbegeisterten Damen gibt es ausserdem jeden Mittwoch den «Lady-Skitag» mit einer Tageskarte zum Kinder-Tarif.

Savognin Tourismus,
Tel. 081 659 16 16
Fax: 081 659 16 17
E-Mail: ferien@savognin.ch
Internet: www.savognin.ch

Baden-Baden zum halben Preis

Dass Hotels in ihren Zimmern Fragebögen aufliegen haben, um auf diese Weise vom Gast zu erfahren, wie es ihm gefallen hat, ist kaum eine Meldung wert. Wenn er jedoch durch Ausfüllen solcher Fragebögen zum halben Preis übernachten kann, ist das schon erwähnenswert. Die süddeutsche Bäder- und Kulturstadt Baden-Baden, die von der Schweizer Grenze aus per Bahn nur etwa 90 Minuten entfernt ist, hat sich nun zu einer solchen Aktion entschlossen. Sie offeriert bis zum 2. April im Rahmen sogenannter «Internationaler Testwochen Baden-Baden 2000» allen Besuchern der Stadt 50 Prozent Ermässigung, wenn sie sich an einer umfangreichen Gästebefragung beteiligen. Zur Auswahl stehen rund 50 Hotels aller Preiskategorien. Voraussetzung ist, dass man mindestens vier Übernachtungen bucht. Dafür erhält man nicht nur die Ermässigung für Hotel mit Frühstück, sondern auch sehr viele Angebote in der Stadt zum halben Preis. Zum Beispiel

Caracalla-Therme, Casino, Museen, Theater, Konzerte, Beauty- und Gesundheitsangebote sowie Stadtführungen.

Das gesamte «Testwochen-Angebot» ist in einer kostenlosen Info-Broschüre ausführlich beschrieben. Diese kann angefordert werden bei: Baden-Baden, Tel. 0049 7221 27 52 21, Fax: 27 52 60 und per E-Mail unter: sales@baden-baden.com. Weitere Informationen über Baden-Baden im Internet: www.baden-baden.com oder beim Deutschen Verkehrsbüro (DZT), Talstrasse 62, 8001 Zürich, Tel. 01 213 22 00.

Ferien für Behinderte

Im Toggenburg sollen Behinderte sich genauso zurechtfinden wie alle, die in dieser wunderschönen Gegend im Kanton St. Gallen ihre Ferien verbringen. Um dies zu realisieren, hat die IG behindertenfreundliches Toggenburg gemeinsam mit Toggenburg-Tourismus ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet. Mit Hilfe der Bauberatung des Invalidenverbands St. Gallen/Appenzell wurden dabei sämtliche Hotels im Toggenburg eingeladen, sich einer Prüfung zu unterziehen. Getestet wurden deren Rollstuhlgängigkeit und deren Einrichtungen. Das Resultat ist eine Übersichtskarte, auf der die geeigneten Hotels aufgelistet und beschrieben sind. Zudem aufgeführt sind die von der IG überprüften Freizeitmöglichkeiten für Behinderte wie auch Wander- und Spazierwege. Die Liste enthält vorerst zehn Hotels und Gasthäuser sowie geeignete Ferienwohnungen. Ausserdem werden Freizeitmöglichkeiten beschrieben und bei Restaurants, Mehrzweckhallen, Bergbahnen und Bahnhöfen auf die jeweils guten bis weniger guten Einrichtungen hingewiesen. Ziel ist es, die Palette der Angebote ständig zu erweitern und somit auch Behinderten eine möglichst grosse Auswahl an Ferienmöglichkeiten zu bieten.

Die Liste «Ferien und Freizeitmöglichkeiten für Behinderte» und weitere Infos sind erhältlich bei: Toggenburg Tourismus, Rafael Enzler, Tel. 071 998 60 00, E-Mail: info@toggenburg.org oder bei der IG behindertenfreundliches Toggenburg, Priska Lauener, Tel. 071 993 32 49

Operation gut überstanden



Dann hilft Ihnen der Annahof Aegeri neue Kräfte zu finden und wieder beweglich zu werden.

- rund um die Uhr medizinisch und physiotherapeutisch begleitet
 - familiäre, persönliche Atmosphäre
 - komfortabel und kostengünstig
- Coiffeuse und Fusspflege im rollstuhlgängigen Haus an herrlicher, zentraler Lage in Unterägeri. Prospekt anfordern!

Tel. 041 754 64 00, 6314 Unterägeri



Annahof Aegeri

Erholung – Rehabilitation – Betreuung

Kunstreisen mit der Fondation Beyeler

Der neu gegründete Art-Club der inzwischen weltberühmten Fondation Beyeler in Riehen bei Basel ermöglicht in diesem Jahr eine ganze Reihe von Kunstreisen à la carte zu den schönsten und interessantesten Museen, Sammlungen und Ausstellungen. In Zusammenarbeit mit Crossair werden einem kunstinteressierten Publikum fachkundig geführte Reisen nach Köln (26. bis 28. Februar), Amsterdam (11. bis 13. März), München (15. bis 17. April), Hamburg (20. bis 22. Mai), Bilbao (17. bis 19. Juni) und Berlin (1. bis 3. Juli) angeboten. Die Preise betragen inklusive Flug, Erstklass-Hotel mit Apéro, Morgenessen, Betreuung durch Kunstexperten, zwei Hauptmahlzeiten sowie Stadtrundfahrt, Eintrittsgebühren und Transfers zwischen 1390 und 1490 Franken (Basis Doppelzimmer).

Art-Club-Prospekt und Infos über die Ausstellungen: Fondation Beyeler, Frau Michèle Klöckler,
Tel. 061645 97 34,
Fax: 061 645 97 17.
E-Mail: fondation@beyeler.com,
Internet: www.beyeler.com
Informationen und Buchungen:
Crossair Basel,
Tel. 061 325 35 33,
Fax: 061 325 35 52,
E-Mail: rzk@crossair.ch,
Internet: www.crossair.com

Der Trachten-Express in Thun

Um Brauchtum und Tradition möglichst vielen Leuten näher zu bringen, haben die Inhaber eines Trachten-Ateliers in Thun der BLS zwei alte Eisenbahnwagen abgekauft und die Privatbahn Trachten-Express gegründet. Die Wagen wurden restauriert und darin eine fahrende Schau-Schneiderei und -Stickerei sowie ein Verkaufsladen eingerichtet. Für Ausflüge wird jeweils eine Lokomotive oder nach Wunsch eine nostalgische Dampflok der SBB zugemietet, um so bei Veranstaltungen überall im Land vor Ort präsent sein zu können. Bevor ab Ostern zu den diversen Folklore-Veranstaltungen und Jodler-Festen gefahren wird, stehen die Wagen während den Wintermonaten

am Hauptsitz beim Güterbahnhof Thun und können tagsüber von 13 bis 21 Uhr oder nach Vereinbarung besucht werden. Wer jetzt also in nächster Zeit nach Thun fährt, kann im Trachten-Express noch das Ausüben eines alten traditionellen Gewerbes verfolgen und nach Lust und Laune auch einkaufen.

Informationen: Tel. 033 437 00 91

China: Jangtsekiang-Kreuzfahrt

Der China-Spezialist Kira in Baden bietet in seinem neuen Katalog eine China-Rundreise der besonderen Art an. Besucht werden die wichtigsten chinesischen Metropolen und einige der schönsten historischen Sehenswürdigkeiten des «Reichs der Mitte». Unter anderem die Verbotene Stadt und die Grosse Mauer in Beijing, die tönernen Armee in Xian sowie die überwältigenden Tempelgrotten von Dazu. Höhepunkt bildet die viertägige Kreuzfahrt auf dem Jangtsekiang durch eine der schönsten Landschaften Chinas, die leider bald in einem riesigen umstrittenen Stausee versinken wird. Abschluss der 15-tägigen Reise ab Zürich oder Genf

ist Shanghai, die heute grösste und modernste Wirtschaftsmetropole Chinas. Geflogen wird entweder mit Air China, Swissair oder via Frankfurt mit Lufthansa. Die Reise kostet pro Person bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 10 Personen je nach Reisedatum zwischen 3580 und 3930 Franken. Die erste Reise (3800 Franken) findet vom 22. April bis 6. Mai statt. Inbegriffen sind Hin- und Rückfahrt per Bahn (2. Klasse) zwischen Wohnort und Flughafen, Linienflug, Hotel, Morgen- und Mittagessen während der ganzen Reise, Vollpension während der Kreuzfahrt sowie Transfers, Besichtigungen und deutsch/französisch sprechende Reiseleitung. Der Hotel-Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 440 Franken, eine Einzelkabine auf dem Schiff zwischen 675 und 830 Franken. Dieses Spezial-Arrangement kann auch als Privatreise für zwei bis fünf Personen gebucht werden und kostet dann 4520 Franken pro Person.

Auskünfte, Unterlagen und Buchungen bei Kira Reisen, Mellingerstrasse 6, 5400 Baden,
Tel. 056 200 19 00, Fax: 056 222 77 24
und E-Mail: kira@travel.ch



Bei Einheimischen und Touristen beliebter Ausflugsort: die Chinesische Mauer.

Bild: Konrad Baeschlin